

Sascha Bischof

# KÜNSTLICHE INTELLIGENZ UND MENSCHSEIN

Existenz und Leiblichkeit  
im digitalen Zeitalter

[transcript] Edition Moderne Postmoderne

Sascha Bischof  
Künstliche Intelligenz und Menschsein

**Edition Moderne Postmoderne**

## Editorial

Die **Edition Moderne Postmoderne** präsentiert die moderne Philosophie in zweierlei Hinsicht: zum einen als philosophiehistorische Epoche, die mit dem Ende des Hegel'schen Systems einsetzt und als Teil des Hegel'schen Erbes den ersten philosophischen Begriff der Moderne mit sich führt; zum anderen als Form des Philosophierens, in dem die Modernität der Zeit selbst immer stärker in den Vordergrund der philosophischen Reflexion in ihren verschiedenen Varianten rückt – bis hin zu ihrer »postmodernen« Überbietung.

**Sascha Bischof** lehrt Philosophie am Kollegium Heilig Kreuz in Freiburg/Schweiz.

Sascha Bischof

# Künstliche Intelligenz und Menschsein

Existenz und Leiblichkeit im digitalen Zeitalter

[transcript]

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

**2026 © transcript Verlag, Bielefeld**

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | [live@transcript-verlag.de](mailto:live@transcript-verlag.de)

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Kordula Röckenhaus

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839469903>

Print-ISBN: 978-3-8376-8111-6 | PDF-ISBN: 978-3-8394-6990-3

Buchreihen-ISSN: 2702-900X | Buchreihen-eISSN: 2702-9018

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

# Inhalt

---

<b>Einleitung</b> .....	7
<b>1 Der Mensch als denkendes und verstehendes Wesen</b> .....	15
1.1 Möglichkeiten und Grenzen künstlicher Intelligenz .....	15
1.2 Situierung des Intellekts im Kontext des menschlichen Lebens .....	28
1.3 Das Problem des Naturalismus und die Antwort der Phänomenologie .....	34
1.4 Der Reduktionismus der digitalen Zweidimensionalität .....	38
1.5 Der Mensch als »Neuer« und Erschaffer von Neuem .....	45
1.6 Die kommunikative Natur des menschlichen Denkens .....	49
1.7 Das Ganze in der Dynamik des hermeneutischen Zirkels .....	54
<b>2 Der Mensch in der Dynamik seines Lebens als Leib und Geist</b> .....	59
2.1 Reduktion der privaten Innerlichkeit auf das Öffentliche .....	59
2.2 Selbstsorge als treibende Kraft hinter dem Dualismus .....	61
2.3 Reflexivität des Leibes .....	65
<b>3 Der Mensch in seiner existentiellen Situation</b> .....	81
3.1 Verfallen und Authentizität – der augustinische Ernst .....	82
3.2 Stimmung als Weg aus dem Egoismus? .....	93
3.3 Der selbstlose Existentialismus der asubjektiven Phänomenologie .....	100
3.4 Ich-Werden in der Verantwortung gegenüber dem anderen .....	110
3.5 Der in seiner Ambivalenz beanspruchte Mensch .....	118
<b>4 Der in Geschichte(n) verstrickte Mensch</b> .....	129
4.1 Geschichte: »was wirklich geschehen ist« .....	130
4.1.1 Bewusstwerden des historischen Abstands .....	130
4.1.2 Die Wandelbarkeit der historischen Diskurse .....	137

4.1.3	Geschichtliche Sinngebung als Freiheitsmöglichkeit .....	139
4.2	Geschichten: »was hätte geschehen können« .....	142
4.2.1	Der Mensch als metaphorisches Lebewesen .....	142
4.2.2	In Geschichten verstrickt .....	151
4.2.3	Die Transformation der Metaphysik in Metaphorik.....	169
4.2.4	Ausarbeitung existentialer Begriffe aufgrund von Symbolen .....	174
	<b>Schlusswort</b> .....	179
	<b>Literaturverzeichnis</b> .....	183